

**an die Bewerber des
Teilnahmewettbewerbs**

Datum der Veröffentlichung	16.07.2026
Vergabenummer	20260701
Vergabeart:	Öffentlich
Einreichungstermin bei Vergabestelle	
Datum:	25.08.2026 Uhrzeit: 11:00 Uhr
Telefon:	0341- 678 8391
Nachprüfungsstelle der Leipziger Messe:	
Leipziger Messe, Abteilung Recht	0341-678 7976

Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung

für das Projekt:
Planungsleistungen für Investitionsprojekte der Leipziger Messe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leipziger Messe GmbH lädt Sie ein, sich mit einer Bewerbung am öffentlichen Teilnahmewettbewerb für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Planungsleistungen für Investitionsprojekte zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Dr. A.Nedoborovsky
AL Einkauf

i. A. H.Gerber
Einkäuferin

Teilnahmewettbewerb

Für Projekt

Planungsleistungen für Investitionsprojekte der Leipziger Messe

Eine Bewerbung gilt für alle Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmensgruppe

Datum: 14.07.2026

Termine	Abgabe Bewerbung	25.08.2026, 11:00 Uhr
	Feste Vertragslaufzeit und mit der Option auf 2 Jahre Verlängerung	für 2 Jahre ab 1.10.2026.

Auftraggeber	Leipziger Messe GmbH F-EINK Messe-Allee 1 04356 Leipzig	www.leipziger-messe.de einkauf [at] leipziger-messe.de Tel.: 0341-678.8391
---------------------	---	--

Ansprechpartner <u>Einkauf</u>	Herr Dr. Andre Nedoborovsky einkauf [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8391
--------------------------------	--	----------------

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechtergruppen.

1 Aufgabe und Verfahren

Die Leipziger Messe (LM) beabsichtigt, mit mehreren geeigneten Planungsbüros eine Rahmenvereinbarung über die Erbringung der Planungsleistungen für die Investitionsprojekte abzuschließen. Zu diesem Zweck wird in Rahmen öffentlichen Teilnahmewettbewerbes fachliche und wirtschaftliche Eignung der Bewerber geprüft sowie die Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ausgewählt.

2 Ablauf und Struktur

- 2.1 Dieser Teilnahmewettbewerb dient der Auswahl geeigneten Planungsbüros für den Abschluss eines Rahmenvertrages. Die Information wurde formgerecht veröffentlicht. Die verbindliche Vergabeunterlagen stehen im angegebenen Zeitraum unter folgenden Internetadressen zur Verfügung:
 - a. www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/
 - b. und auf eVergabe.de
- 2.2 Gegenstand dieses Teilnahmewettbewerbs ist ausschließlich die Prüfung der Eignung der Bewerber sowie die Auswahl der Vertragspartner für die Rahmenvereinbarung. Projektspezifische Anforderungen und Auskünfte erfolgen erst im Rahmen der Vergabe der jeweiligen Einzelaufträge.
- 2.3 Mit Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie die Regelungen dieses Wettbewerbes an, sofern Sie nicht im Einzelnen Abweichendes erklären und dies begründen.
- 2.4 Die Bewerbung kann fristgerecht auf einem der folgenden Wege eingereicht werden:
 - a. Über das Vergabeportal „eVergabe.de“. Dort besteht die Möglichkeit, die Bewerbung fristgerecht und sicher durch Upload elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine vorherige Registrierung des Bieters auf „eVergabe.de“ erforderlich ist.
 - b. Senden Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig am Tage der Abgabe in einer PDF-Datei an folgende E-Mail-Adresse: [\[einkauf \[at\] leipziger-messe.de\]](mailto:einkauf[at]leipziger-messe.de).
 - c. Senden Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig im verschlossenen Umschlag per Post an den Einkauf der LM.
- 2.5 Die Bewerbung ist für ein oder mehrere Lose möglich:
 - a. Los 1: Objektplanung Gebäude
 - b. Los 2: ELT/Beleuchtung
 - c. Los 3: HLSK
 - d. Los 4: MSR
- 2.6 Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungsunterlagen anhand der festgelegten Eignungs- und Bewertungskriterien geprüft und bewertet. Je Los werden bis zu vier Bewerber ausgewählt und als Vertragspartner der Rahmenvereinbarung (Bieterpool) aufgenommen. Mit den ausgewählten Bewerbern wird eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von **zwei Jahren** geschlossen. Der Auftraggeber behält sich die Option vor, die Rahmenvereinbarung **einmalig um weitere zwei Jahre** zu verlängern.
- 2.7 Einzelaufträge werden während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung im Rahmen eines **erneuten projektbezogenen Wettbewerbs** unter den geeigneten Rahmenvertragspartnern vergeben. Der Zuschlag erfolgt auf Grundlage der festgelegten Zuschlagskriterien an das wirtschaftlichste Angebot unter Wahrung der Grundsätze von Transparenz, Gleichbehandlung und Wettbewerb.
- 2.8 Nicht berücksichtigte Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens über Ergebnis informiert.

3 Besondere Teilnahmebedingungen

- 3.1 Die Vergabe von Einzelaufträgen steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushalts- bzw. Investitionsmittel.

- 3.2 Für die Rahmenvereinbarung und die daraus vergebenen Planungsleistungen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Für die auf Grundlage der Planung ausgeschrieben und vergebenen Bauleistungen wird die VOB/B vereinbart.
- 3.3 Der beabsichtigte Einsatz von Nachunternehmern sowie die Bewerbung als Bietergemeinschaft sind im Rahmen der Bewerbung anzugeben.
- 3.4 Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird. Jedes Mitglied hat die geforderte Eigenerklärung gesondert einzureichen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.
- 3.5 Im Bewerbungsformular ist eine E-Mail-Adresse anzugeben, die regelmäßig abgerufen wird. Die Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt grundsätzlich in Textform über diese E-Mail-Adresse.
- 3.6 Bewerber, die ein etabliertes Nachhaltigkeitsmanagement oder einen geeigneten Nachweis über nachhaltiges Wirtschaften erbringen, können bei ansonsten gleichwertigen Angeboten bevorzugt berücksichtigt werden.
- 3.7 Die Bewerbung sowie die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache zu führen.
- 3.8 Der Auftraggeber behält sich vor, den Teilnahmewettbewerb aus sachlichem Grund ganz oder teilweise aufzuheben. Hieraus entstehen den Bewerbern keine Ansprüche.
- 3.9 Für sämtliche vertraglichen und außervertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

4 Vergabeunterlagen und einzureichende Bewerbungsunterlagen

- 4.1 Mit dieser Datei ausgehändigte Unterlagen
 - 4.1.1 Bewerbungsanschreiben
 - 4.1.2 Anlage AEB
 - 4.1.3 Anlage Projektteam/Mindestanforderungen
 - 4.1.4 Anlage Referenzprojekte
 - 4.1.5 Anlage Objektangaben der LM
 - 4.1.6 Anlage Objekt-Geländeplan
 - 4.1.7 Anlage Selbstauskunft (als WORD-Datei im PDF-Anhang-Register)
 - 4.1.8 Anlage Datenschutz
 - 4.1.9 Anlage Stillschweigeverpflichtung
 - 4.1.10 Anlage: Projektliste LM
 - 4.1.11 Ablauf und Struktur (Punkt 2)
 - 4.1.12 Besondere Teilnahmebedingungen (Punkt 3)
 - 4.1.13 Sonstige Regelungen und Informationen, die Sie auf der Seite <https://www.leipziger-messe.de/de/agb/> finden.

- 4.2 Vom Bieter einzureichende Unterlagen
 - 4.2.1 Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen,
 - 4.2.2 Ausgefülltes Formular Bewerbungsanschreiben,
 - 4.2.3 Ausgefülltes Formular Selbstauskunft,
 - 4.2.4 Ausgefülltes Formular Datenschutz
 - 4.2.5 Eigenerklärung,
 - 4.2.6 Referenzblätter je Los: Nachweis vergleichbarer erfolgreich abgeschlossener Projekte je Projekt, max. 1-2 DIN A4 Seiten, mindesten 3 vergleichbare Referenzen je Los (siehe Anlage Referenzprojekte),
 - 4.2.7 Projektteam und Personalbesetzung: Darstellung des vorgesehenen Projektteams einschließlich Qualifikation, Berufserfahrung und Verantwortlichkeiten (siehe Anlage Projektteam),
 - 4.2.8 Preisblatt mit Stundensätzen nach Mitarbeiterkategorie (netto): Angabe der angebotenen Stundensätze für die vorgesehenen Funktionen (z. B. Projektleitung, Architekt/Ingenieur, Bauleitung, Technische Mitarbeit,
 - 4.2.9 Unterschriebene Stillschweigeverpflichtung
 - 4.2.10 Leistungs- und Produktportfolio Ihres Unternehmens/ kurze Firmenvorstellung
 - 4.2.11 Weitere Unterlagen des Bieters, die er dem AG darüber hinaus mitteilen möchte

5 Wertungskriterien zur Eignung

Die Auswahl der Vertragspartner erfolgt anhand der festgelegten Eignungskriterien. Die Unterkriterien ergeben sich aus der Bewertungsmatrix.

Hauptkriterium	Wichtung	wesentliche Unterkriterien
K.O.-Kriterium	K.O.	Stillschweigeverpflichtung unterschrieben
Referenzen vergleichbare Projekte, letzte 5 Jahre	40	Vergleichbare Projekte Öffentliche Auftraggeber Umbau in Bestand
Projektteam, Qualifikation	30	Organigramm des Projektteams Anzahl festangestellten MA Projektleiter Erfahrung, Qualifikation
Leistungsfähigkeit, Reaktionszeiten	30	Erreichbarkeit des Projektteams, Einhaltung geforderten Reaktionszeiten Vertretungskonzept Bürostandort Kapazitäten für Parallelprojekte

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die höhere Bewertung im Hauptkriterium „Referenzen“. Besteht weiterhin Punktgleichheit, entscheidet das Los.

6 Rahmenvereinbarung und Vergabe der Einzelaufträge

- 6.1 Vertragsgrundlagen: Die Vergabeunterlagen dieses Teilnahmewettbewerbs einschließlich aller Anlagen sowie die Bewerbung des Auftragnehmers bilden die Grundlage der Rahmenvereinbarung. Mit Zuschlag kommt die Rahmenvereinbarung zustande. Ergänzende oder abweichende Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil, sofern ihnen der Auftraggeber nicht ausdrücklich schriftlich zustimmt.
- 6.2 Vergabe der Einzelaufträge: Einzelaufträge werden während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung im Wege eines erneuten Wettbewerbs unter den für den jeweiligen Auftrag geeigneten Rahmenvertragspartnern vergeben. Die Einzelaufträge werden ausschließlich an Vertragspartner der Rahmenvereinbarung vergeben. Mit Abschluss der Rahmenvereinbarung besteht kein Anspruch auf

die Vergabe eines bestimmten Auftragsvolumens oder einzelner Aufträge.

- 6.3 Angebotsaufforderung: Die Angebotsaufforderung enthält mindestens die Projekt- und Aufgabenbeschreibung, den Leistungsumfang, Termine, die Angebotsfrist sowie die Gewichtung der Zuschlagskriterien. Der erneute Wettbewerb wird durch den Auftraggeber eingeleitet. Hierzu werden alle für den jeweiligen Einzelauftrag geeigneten Vertragspartner gleichzeitig in Textform zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die fristgerecht eingegangenen Angebote anhand der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien bewertet. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die beteiligten Vertragspartner werden über den Abschluss des Vergabeverfahrens informiert.
- 6.4 Zuschlagskriterien: Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand folgender Zuschlagskriterien:
- 6.4.1 Honorar,
 - 6.4.2 Qualität und Plausibilität der Aufgaben- bzw. Projektbearbeitung,
 - 6.4.3 Qualifikation und Verfügbarkeit des vorgesehenen Projektteams,
 - 6.4.4 Termin- und Ressourcenplanung,
 - 6.4.5 projektspezifische Erfahrungen und Referenzen.
- 6.5 Die Zuschlagskriterien gelten für alle Einzelaufträge innerhalb der Rahmenvereinbarung. Die projektbezogene Gewichtung der einzelnen Zuschlagskriterien wird mit der jeweiligen Angebotsaufforderung festgelegt und bekannt gegeben. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- 6.6 Vertraulichkeit der Einzelaufträge: Angebote im Rahmen des erneuten Wettbewerbs werden bis zum Ablauf der Angebotsfrist vertraulich behandelt. Eine Einsichtnahme durch andere Rahmenvertragspartner ist ausgeschlossen.

7 Detailbeschreibung

Die geplanten Investitionsmaßnahmen sowie die zugehörigen Objekt- und Bestandsunterlagen sind den Anlagen zu entnehmen.

Name/Anschrift des Bewerbers

Wir bewerben uns für folgende Lose:

Los	Leistung	Bewerbung	
1	Objektplanung	[...] JA	[...] NEIN
2	ELT/Beleuchtung	[...] JA	[...] NEIN
3	HLSK	[...] JA	[...] NEIN
4	MSR	[...] JA	[...] NEIN

Losaufteilung

Leipziger Messe GmbH
Abteilung Einkauf
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Datum:

8 Bewerbung zur Teilnahme am

Projekt: Planungsleistungen für Investitionsprojekte der LM

Wir erklären,

dass die (erste) angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss der Ausschreibung zur weiteren Kommunikation aktiv gehalten wird – regelmäßiger Abruf ist sichergestellt.

Kommunikationsdaten:

Gut leserlich und in Druckschrift eintragen!

Ansprechpartner (AP) und Funktion:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum, Unterschrift, Name, Funktion

.....
Wird die Bewerbung an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt sie als nicht abgegeben.

ANLAGEN

Anlage Datenschutz

Anlage AEB

Anlage Stillschweigeverpflichtung

Anlage Selbstauskunft (WORD-Datei im PDF-Anhang-Register)

Anlage Projektteam/Qualifikation

Anlage Referenzprojekte

Anlage Stillschweigeverpflichtung

Anlage: Projektliste Maßnahmenpaket und anrechenbare Kosten

Anlage Objektangaben der LM

Anlage Objekt-Geländeplan

Anlage Preise und Informationen

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** Die Beantwortung dieser Punkte sind bewertungsrelevant.***** Datum:****** Die Beantwortung dieser Punkte dient uns zur besseren Einschätzung.**

.....

Tragen Sie folgende Angaben bitte in diesem Formular ein, auch wenn sie in anderen Unterlagen Ihres Angebotes oder Präsentation ersichtlich sind.

* Firmenname * Anschrift * Internetportal ** Branche						
* Ansprechpartner	Geschäftsführung:					
	Tel.:			E-Mail:		
	Betreuer /Projektleiter für die LM:					
	Tel.:			E-Mail:		
	24-h-Ansprechbarkeit: (Notdienst/ Hotline /Servicenummer)					
* / ** Information zur Firma	Gründungsjahr:			Tochterfirmen:		
	Stammkapital:					
	Stammsitz und Register-Nr.:			Beteiligungen/ Zugehörigkeiten:		
	Steuer-Nr.:					
	Besteht eine Gewinnabführungspflicht und mit wem?			** bevorzugte Lieferanten/ Großhändler/ Nachauftragnehmer		
						
* / ** ca. Jahres-Werte		Einh.	2023	2024	2025	2026 (Plan)
	* Gesamtumsatz	€				
	* feste Mitarbeiter	Pers.				
	* Auszubildende	Pers.				
	** freie Mitarbeiter	Pers.				
	** Gewinn	€				
	** Eigenkapital gesamt	€				
** Firmenstrategie der nächsten 5 Jahre / Leitbild						
** Unternehmensorganisation	Anzahl der Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter/Jahr:			letzte große Investition (Jahr/ welche):		
						
	Weiterbildungsinhalte:					
	QM- System:			Unternehmensnachfolge geregelt?		

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

* / ** Konditionen	Versicherungssummen gemäß Ihrer Police:		<i>Preisliste für Standardleistungen vorhanden?</i>	
	- Haftpflcht: € - Personen: € - Vermögen: €		 <i>übliche Arbeitszeit:</i>	
	Vers.-Gesellschaft..... Allg. Stundensatz Facharbeiter: €/h Mindest-/Tariflohn für Ihre Fa.: €/h		<i>Ihre Zahlungsbedingungen:</i>	
* / ** Referenzen Aktuell, nachfragefähig und gleichgeartet der angebotenen Leistungen (ggf. extra Blatt beilegen)	Firma / Telefon Nr. / AP	Projektbezeichnung / Aufgabe	Auftragsvolumen	Zeitraum
			T€	
			T€	
			T€	
			T€	
** Alleinstellungsmerkmal	<i>unser bester Wettbewerbsvorteil:</i>			
* Nachhaltigkeit, Energiemanagement	[...] Zertifizierung nach ISO 50001 [...] Zertifizierung nach ISO 14001 [...] Zertifizierung nach DIN EN 16247-1 [...] Zertifizierung nach EMAS [...] EcoVadis Rating			
* Eigen-Erklärungen & Verpflichtungen (ESG-relevant) Zutreffendes markieren: z.B.: [X.]	[...] Wir respektieren die Prinzipien wirtschaftlicher Ethik sowie die Bestimmungen des Arbeits- und Steuerrechts und setzen diese in unserem Handeln um.			
	[...] Wir erklären ausdrücklich, dass wir an unsere Mitarbeiter auskömmliche Löhne und Gehälter zahlen und dabei die gesetzliche Mindestvergütung einhalten.			
	[...] Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind.			
	[...] Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.			
	[...] Unsere Firma befindet sich nicht in Liquidation oder Insolvenz und ist derzeit auch nicht davon bedroht. Die rechtsverbindlich zeichnenden Personen sind nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.			
	[...] Wir erklären, dass wir die jeweils aktuellen Regelungen des BDSG und der DSGVO kennen und diese einhalten. Wir werden ggf. nötige Zusatzvereinbarungen mit LM akzeptieren und unterzeichnen			

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

** Freiwillige Verpflichtungen Zutreffendes markieren: z.B.: [X.]	[...] Wir verpflichten uns, unserem Vertragspartner stets proaktiv erkannte Kostensenkungspotenziale sowie auch Schwachstellen bei einer evtl. späteren Zusammenarbeit aufzuzeigen. [...] Sollten wir nach einer evtl. Auftragserteilung erkennbare Leistungsstörungen auch vor Erfüllungsterminen feststellen, werden wir LM unverzüglich informieren und aktiv Gegenmaßnahmen treffen. [...] Wir verfügen über die o. g. Nachweise unserer Lieferketten und können diese auf Verlangen vorweisen [...] Mit der Markierung „[X]“ zusammen mit der Unterschrift auf dieser Selbstauskunft schließen wir uns dem Verhaltenskodex der Leipziger Messe an. Diesen finden Sie unter https://www.leipziger-messe.de/files/corporatesite/media/unternehmen/unterlagen/lm-verhaltenskodex.pdf
--	---

** Anlagen zur Auskunft	[...] <i>Freistellungserklärung FiA (nur bei Bauleistung)</i> [...] [...] [...] [...]
---	--

**** Das wollen wir Ihnen noch mitteilen:**

*

Ort:

Datum:

Unterschrift (GF/ppa./i.V.): (Name/Funktion):

BEMERKUNGEN LM:



PREISE und Informationen

TWB Planungsbüros

Version:

15.7.26

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	
U.1	geforderte Unterlagen des AG			
U.1.1	Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.2	ausgefülltes und unterschriebenes Formular "Angebotsanschreiben"	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.3	Dieses Blatt im Ausdruck unterschrieben	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.4	Diese ausgefüllte Datei als .xlsx Datei ist hochgeladen bzw. wird nach Abgabedatum per E-Mail gesendet	ist / wird übergeben	J / N	[...]Ja - [...]Nein [...]Ja - [...]Nein
U.1.5	ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.6	unterschriebene Stillschweigeverpflichtung	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.7	ggf.: ausgefülltes Nachunternehmerverzeichnis	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.8	ausgefüllte Eigenerklärung	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.9	ggf.: bestätigte Verpflichtungserklärung je Nachunternehmer	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.10	Anlage Referenzblatt ausgefüllt	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.11	Anlage Projektteam ausgefüllt	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.12	Anlage Reaktions- und Verfügbarkeitszeiten ausgefüllt	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.13	Anlage Leistungsfähigkeit ausgefüllt	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
U.1.14	unterschriebenes Formular Datenschutz	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein
S	SONSTIGES			
S.1	Nachunternehmer (NAN)-Einsatz / Eigenleistung		%	0% NAN
S.2	ggf.: Name des/der NAN	Text	Name	
S.3	Wir erklären, für alle an uns gestellten Bedingungen und Anforderungen gleichfalls unsere NAN zu verpflichten.		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.7	Stundensatz Projektleiter	1	h	 €/h
S.7a	Stundensatz Architekt Senior	1	h	 €/h
S.7b	Stundensatz Architekt	1	h	 €/h
S.7c	Stundensatz technischer Zeichner	1	h	 €/h
S.7d	Stundensatz Bauleiter	1	h	 €/h
S.7e	Nebenkostenpauschale		%	
S.7f	Stundensatz Projektassistent	1	h	 €/h
S	Leistungsfähigkeit, Kapazitäten, Reaktionszeiten			
S.8	Vertretungskonzept vorhanden?		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.9	Telefonische Erreichbarkeit, Mo-Fr. 08:00-17:00		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.10	Reaktion auf schriftliche Anfragen innerhalb eines Werktages		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.11	Durchführung von Vor-Ort-Terminen innerhalb von fünf Werktagen nach Anforderung		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.11a	Teilnahme an Abstimmungsterminen innerhalb von drei Werktagen nach Anforderung.		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.11a	Können zwei gleichwertige Projekte parallel durchgeführt werden		J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.12a	Festangestellte Mitarbeitende (FTE) im Fachbereich Objektplanung		MA	
S.12b	Festangestellte Mitarbeitende (FTE) im Fachbereich ELT/Beleuchtung		MA	
S.12c	Festangestellte Mitarbeitende (FTE) im Fachbereich HLSK		MA	
S.12d	Festangestellte Mitarbeitende (FTE) im Fachbereich MSR		MA	



PREISE und Informationen

TWB Planungsbüros

Version:

15.7.26

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	
S	Sonstiges			
S.18	Name der Versicherung für Berufshaftpflicht	Text	Name	
S.19	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden		Mio€	 Mio€
S.20	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden		Mio€	 Mio€
S.21	Die beiliegenden Besonderen- und Ausschreibungs- Bedingungen der Leipziger Messe werden akzeptiert.	Text	J / N	[...]Ja - [...]Nein
S.25	Zahlungskonditionen		%	 % Skonto
			d	 Tage
			d	 Tage netto
S.26	Bindefrist des Angebotes			30.9.28

Position	Maßnahme	Los 1 Bauplanung	Los 2 ELT	Los 3 HSLK	Los 4 MSR
5	Verfugung Glas				
6	Sanierung / Erweiterung WC-Bereiche				
11	Sanierung Rohrleitung TW und AW, Hauptversorgung				
17	Sanierung Dächer				
34	Austausch Schließanlage				
43	Beleuchtung LED (außer H. 1-5)				
45	Erweiterung PV				
49	Ersatz Heizsystem				
51	Heizung MaxiCom				
58	Verdunkelung restl. Objekte				
61	Eventfläche Messepark				
tbd	Planungsleistung Sanierung CCL				
Anrechenbare Kosten über alle Maßnahmen		15.300.000	4.900.000	15.700.000	1.200.000

Projektteam / Qualifikation

Einzureichende Unterlagen

- Darstellung der Unternehmensorganisation und der für die Leistungserbringung vorgesehenen personellen Struktur.
- Angaben zur fachlichen Qualifikation und Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Projektteams.
- Nachweis der personellen Kapazitäten sowie der fachlichen Kompetenzen zur Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistungen.
- Darstellung der im Unternehmen oder über feste Kooperationspartner verfügbaren Fachdisziplinen.
- Nachweis einschlägiger Berufserfahrung und projektrelevanter Referenzen des vorgesehenen Projektteams.

Mindestanforderungen

Für die Bearbeitung der Einzelaufträge ist ein entsprechend qualifiziertes Projektteam einzusetzen. Der für den jeweiligen Einzelauftrag benannte Projektleiter muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium entsprechend dem jeweiligen Los,
- mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung,
- Erfahrung aus mindestens drei vergleichbaren Referenzprojekten,
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- Verfügbarkeit für die vertragsgemäße Leistungserbringung.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des erneuten Wettbewerbs projektbezogen weitere Anforderungen an die personelle Besetzung festzulegen.

Referenzprojekte

Anzahl

- 1-3 Referenzprojekte je Los
- Abschluss innerhalb der letzten 5 Jahre

Einzureichen

Je Referenz 1 Referenzblatt (max. 2 DIN A4-Seiten) mit:

- Projektbezeichnung
- Auftraggeber
- Ansprechpartner (optional)
- Ausführungszeitraum
- Fertigstellung
- Leistungsbild / HOAI
- bearbeitete Leistungsphasen
- eigener Leistungsumfang
- Baukosten (KG 300/400 bzw. relevant)
- Projektgröße (z. B. m²/BGF)
- Kurzbeschreibung
- Besonderheiten (z. B. Bestand, Denkmalschutz, öffentlicher AG)
- Foto oder Plan (optional)

Form

- PDF
- je Referenz ein separates Referenzblatt
- max. 2 DIN A4-Seiten pro Referenz

Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bzw. der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu beachten und umzusetzen.

Sofern der Auftragnehmer als Teil der beauftragten Leistung personenbezogene Daten von LM verarbeitet, wird der Auftragnehmer mit LM zusätzlich eine Vereinbarung zum Datenschutz und zur Datensicherheit in Auftragsverhältnissen gemäß Art. 28 Abs. 3 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) abschließen sowie die hierfür erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen (s. Abfrageblatt).

Falls der Auftragnehmer diese Daten an einem Standort außerhalb eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet, wird der Auftragnehmer mit LM ergänzende Vereinbarungen abschließen, die ein angemessenes Datenschutzniveau beim Auftragnehmer sicherstellen; setzt der Auftragnehmer hierfür Subunternehmer ein, wird der Auftragnehmer auf Wunsch von LM sicherstellen, dass diese entsprechende Vereinbarungen mit LM abschließen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, personenbezogene Daten ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung zu erheben, zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen und hierfür sowie danach nur noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zu speichern. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte bedarf, soweit nicht eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung des Auftragnehmers hierzu besteht, der vorherigen schriftlichen Zustimmung von LM.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sämtliche von ihm im Rahmen dieser Beauftragung eingesetzten Personen vor ihrem Einsatz zum Datenschutz geschult und auf die Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 5 BDSG bzw. auch nach dem 25. Mai 2018 während und auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit verpflichtet sind, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Diese Verpflichtungserklärungen sind LM auf Wunsch vorzulegen. Der Auftragnehmer hat, mit der gebotenen Sorgfalt, darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die mit der Bearbeitung und Erfüllung des Auftrages betraut werden, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz einschließlich der DS-GVO beachten und die aus dem Bereich von LM erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten.

Dem Datenschutzbeauftragten der LM sind auf Verlangen alle geforderten Auskünfte zu erteilen, ggf. den Datenschutz über ein Datenschutzkonzept nachzuweisen und geforderte Unterlagen zu übergeben.

Bestätigung Auftragnehmer:

.....
Datum / Ort / Name / Signum

STILLSCHWEIGEVERPFLICHTUNG

Verpflichtung der Fa. (Name)
 (Anschrift)

zur vertraulichen Behandlung und Bewahrung von Stillschweigen im Rahmen des Projektes

.....

Wir verpflichten uns hiermit ausdrücklich, über alle Betriebsinterna der **Leipziger Messe und ihrer Tochtergesellschaften** sowie vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit dem vorbenannten Projekt (insbesondere Inhalte, Kalkulationen, personenbezogene Daten, sachliche und rechtliche Bewertungen etc.) Stillschweigen zu bewahren und diese absolut vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, auf welchem Wege wir Kenntnis über solche Interna und Informationen erlangt haben. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn wir lediglich in die Ausschreibung der Leipziger Messe zum vorbenannten Projekt einbezogen werden und / oder nur einen Teilauftrag bearbeiten und / oder einen erteilten Gesamtauftrag, aus welchen Gründen auch immer, nicht abschließend bearbeiten sollten. Wir werden ausreichend Vorsorge treffen, damit uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger mit vertraulichen Inhalten unbefugten Dritten nicht zugänglich werden. Im übrigen werden wir uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger einschließlich hiervon gefertigter Kopien unverzüglich nach Beendigung und / oder Nichtfortsetzung der Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe nach Wahl der Leipziger Messe an diese zurückgeben oder aber vernichten. Vorstehende Verpflichtung gilt uneingeschränkt für alle Mitarbeiter unserer Firma. Soweit Dritte von uns in das Projekt zwingend einbezogen werden und diesen vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden müssen, so ist dies nur unter der Voraussetzung zulässig, dass die vollständige, hier geregelte Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung von dem oder den Dritten uneingeschränkt übernommen und die Leipziger Messe zuvor schriftlich über die zwingende Einbeziehung und die uneingeschränkte Verpflichtung des oder der Dritten unterrichtet wurde.

Wir sind uns bewußt, dass wir für eine unsererseits begangene Verletzung der vorstehenden Verpflichtung, unabhängig, ob im ganzen oder in Teilen, der Leipziger Messe gegenüber schadenersatzpflichtig sind.

.....,
 (Ort) (Datum)

(GF/ ppa./ i.V.).....
 (Unterschrift)

.....
 (Name/ Funktion in Druckschrift)

AEB ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN

1. Geltung

- 1.1 Für den Einkauf von Bauleistungen gelten die VOB/B und die folgenden Regelungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die Leipziger Messe GmbH (LM) mit ihren Vertragspartnern im eigenen Namen oder als Vertreterin im Namen ihrer Tochtergesellschaften schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
- 1.2 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als LM ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Das Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn LM auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Geschäftspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist. Gleiches gilt bei vorbehaltloser Annahme der Leistung in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners.
- 1.3 Ausschluss von Exklusivrechten: Der AN hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Einzelaufträgen, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder einen bestimmten Umsatz. Ihm stehen keine Exklusivrechte oder Konkurrenzschutz zu.

2. Vertragsschluss, Kommunikation

- 2.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, eine Bestellung der LM innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich oder in Textform zu bestätigen oder insbesondere durch Beginn der Leistung oder Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme).
- 2.2 Während der Vertragslaufzeit hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass er für LM während der üblichen Geschäftszeiten oder - sofern es die Vertragsabwicklung erfordert - auch außerhalb der Geschäftszeiten per E-Mail zu erreichen ist. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass sämtliche, die Vertragsabwicklung betreffende Kommunikation mit LM im Regelfall elektronisch per E-Mail stattfindet.
- 2.3 LM ist unter der E-Mailadresse "einkauf(at)leipziger-messe.de" und unter der Postadresse "Leipziger Messe GmbH, Abt. Einkauf, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig" zu erreichen.

3. Leistung an Tochtergesellschaften

- 3.1 Dem Vertragspartner ist bekannt, dass LM in der Organisationseinheit Einkauf konzernintern den eigenen Bedarf sowie den Bedarf ihrer Tochtergesellschaften bündelt.
- 3.2 LM kann - auch bei einem Vertragsschluss in eigenem Namen - vom Vertragspartner verlangen, dass dieser seine Leistung an eine mit LM gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Tochtergesellschaft erbringt.

4. Termine

- 4.1 Die von LM in der Bestellung, ersatzweise in der Ausschreibung angegebene Liefer- bzw. Fertigstellungszeit ist bindend, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Zeiten - aus welchen Gründen auch immer - voraussichtlich nicht einhalten kann.
- 4.2 Im Falle des Zeitverzugs stehen LM die uneingeschränkten gesetzlichen Ansprüche zu.
- 4.3 LM ist berechtigt, bei Zeitverzögerungen nach vorheriger schriftlicher Androhung gegenüber dem Vertragspartner für jede angefangene Woche des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 Prozent - maximal fünf Prozent des jeweiligen Auftragswerts - zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Vertragspartner zu ersetzenden Verzugschaden anzurechnen.
- 4.4 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf LM über, wenn die erbrachten Leistungen an dem vereinbarten Bestimmungsort erbracht sind und an LM übergeben wurden.

5. Preise

- 5.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Montage, Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist.
- 5.2 Auf Verlangen von LM hat der Vertragspartner die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.
- 5.3 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlt LM nach Rechnungserhalt innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von LM geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang des Überweisungsauftrags bei ihrer Bank.
- 5.4 In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen ist die Bestellnummer der LM anzugeben.

6. Gewährleistungsansprüche

- 6.1 Bei Mängeln der gelieferten Waren oder Leistungen stehen LM uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu.
- 6.2 Im Übrigen gelten die Regelungen der VOB/B

7. Schutzrechte

- 7.1 Der Vertragspartner steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt oder herstellen lässt, verletzt werden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen LM wegen genannter Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben. Er hat LM alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit

dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Der Anspruch besteht nicht, soweit der Vertragspartner nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen.

7.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche von LM wegen Rechtsmängeln der gelieferten Produkte bleiben unberührt.

8. Geheimhaltung

8.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) geheim zu halten und nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden. Er wird sie nach Erledigung von Anfragen oder nach Abwicklung von Bestellungen auf Verlangen umgehend löschen oder vernichten, soweit LM nicht auf einer Rückgabe besteht.

8.2 Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der LM darf der Vertragspartner die Geschäftsverbindung mit LM nicht öffentlich machen.

9. Abtretungs-, Aufrechnungsverbot

9.1 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten; § 354a HGB bleibt unberührt.

9.2 Der Vertragspartner hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

10. Gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Arbeitnehmern

10.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber LM, Arbeitnehmern, die vom Vertragspartner für die Ausführung der vertraglichen Leistungen eingesetzt werden, mindestens den gesetzlichen oder, sofern dieser höher ist, den tariflichen Mindestlohn zu zahlen. Der Vertragspartner steht dafür ein, dass von ihm beauftragte Nachunternehmer ebenfalls den gesetzlichen Mindestlohn entrichten. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.

10.2 Soweit LM den Vertragspartner mit Dienstleistungen vor Ort beauftragt, treten die Mitarbeiter des Vertragspartners in kein Arbeitsverhältnis mit der LM. Der Vertragspartner wird durch geeignete organisatorische Maßnahmen gewährleisten, dass die von ihm im Rahmen der Vertragsdurchführung abgestellten Mitarbeiter ausschließlich dem Direktionsrecht und der Disziplinargewalt des Vertragspartners unterstehen. Hierzu gehört, dass er der LM einen Vertreter mit Führungsverantwortung benennt, der als Ansprechpartner für die Durchführung der vertraglichen Leistung verantwortlich ist.

11. Lieferkettensorgfaltspflichten

11.1 Sowohl die LM als auch der Vertragspartner verpflichten sich, die für ihn geltenden Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten. Darüber hinaus sind sie sich der eigenen Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst.

11.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber der LM, im angemessenen und zumutbaren Umfang darauf hinzuwirken, dass menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken (vgl. § 2 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und § 2 Abs. 3 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz), sofern sie die eigene Lieferkette betreffen, erkannt, minimiert, verhindert und beendet werden.

11.3 Der Vertragspartner hat hierzu insbesondere in angemessenem und zumutbarem Umfang Risiken zu identifizieren und bei Erkennen solcher Risiken Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Ist eine Abhilfe in absehbarer Zeit nicht möglich, hat der Vertragspartner dies der LM unverzüglich mitzuteilen.

11.4 Der Vertragspartner hat sich im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren auch zu bemühen, dass wiederum seine Vertragspartner die genannten Lieferkettensorgfaltspflichten an ihre Geschäftspartner weitergeben.

12. Sonstiges

12.1 Die Beziehungen zwischen LM und dem Vertragspartner unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) wird nicht angewandt.

12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig. LM ist jedoch berechtigt, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners einzuleiten.

12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Falle ist die ungültige Bestimmung durch eine gültige zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

Allgemeine Objektangaben

Eingangshalle West (Glashalle)

Der Eingangsbereich wird von der frei spannenden Glashalle West geprägt, die sowohl das geographische als auch das funktionale Zentrum der Neuen Messe bildet. Die Hauptachse der tonnenförmig gewölbten Glashalle liegt in der Ost - West Achse der Messe. Die Westhalle hat eine Länge von 236 m und eine Breite von 75 m. Die lichte Scheithöhe der Halle beträgt ca. 28m. Die Halle ist als Eingangsbereich, Veranstaltungshalle, Präsentationshalle und Messehalle vorgesehen. Die Halle dient als zentraler Besuchereingang mit allen notwendigen Service- und Dienstleistungseinrichtungen für die Messebesucher. Die in der Halle eingerichteten Büros und Servicestützpunkte sind baulich weitgehend eingehaust, so dass für diese Innenräume entsprechende Arbeitsbedingungen geschaffen wurden. Von der Glashalle ausgehend erreicht der Messebesucher über ein System verglaster Verbindungsgänge alle Ausstellungshallen und öffentlichen Bauwerke der Neuen Messe. Fahrtreppen und Aufzüge in der Halle erleichtern den Transport und die Fortbewegung der Besucher innerhalb der Halle. Die Glashalle verfügt über mehrere Zonen, die für Veranstaltungen genutzt und entsprechend versorgt werden. Die Medienversorgung der Halle erfolgt über die zentralen Energiekanäle, die die Halle unterqueren. Vom Energiekanal aus werden die jeweils unter den Einbauten angeordneten Technikzentralen medienseitig erschlossen. Von den Technikzentralen der Ebenen -1, 0 und -2 werden alle technischen Versorgungsleitungen zu den Verbrauchern geführt. An bestimmten Punkten stehen für die Medienversorgung Anschlussstellen zur Verfügung. Ein Aufbau wie in den Ausstellungshallen ist nicht vorhanden.

Eingangshalle Ost

Hierbei handelt es sich um eine kleinere Eingangshalle, die auch nur als solche genutzt wird. Hier werden die vom Parkplatz kommenden Besucher empfangen. Analog wie in der Glashalle erfolgt die Verteilung der Besucherströme über Glasröhren in die Hallen. Es existieren Versorgungspunkte von denen ein Netz im Bedarfsfall aufgebaut wird.

Congress Center (CCL)

Das CCL ist ein funktionell selbstständiges, architektonisch in das Gesamtbild eingefügtes Gebäude für Kongresse, Seminare und Präsentationen unterschiedlicher Größe. Es verfügt in mehreren Ebenen über unterschiedlich große Räume beziehungsweise Säle, die zu Veranstaltungen genutzt werden. Die großzügigen Foyerbereiche zu diesen Räumen stehen ebenfalls als Nutzungsfläche mit moderner, flexibler Medientechnik zur Verfügung. Die Versorgung erfolgt über einzelne Abgangspunkte, von denen aus ein entsprechendes Netz aufgebaut wird.

Ausstellungshallen

Die fünf Ausstellungshallen sind architektonisch weitgehend identisch. Als Ausnahme weicht die Ausstellungshalle 4 in ihrem nördlichen Randbereich von den anderen Hallen ab. Hier sind zusätzliche Technikräume für die Versorgung des Ausstellungsfreigeländes vorgesehen (Gewerk Elektro- und Nachrichtentechnik). Die Technikräume zur Versorgung der Hallen befinden sich an den Außenwänden. Die Hochhalle ist mit den Ausstellungshallen weitgehend identisch. Abweichend ist hier die Hallendecke, die höher gesetzt und mit einem erhöhten mittleren Bereich geplant ist sowie mit einer Stützenfreiheit von 75m x 75m. Im vorderen Teil (Richtung Glashalle) wurde hier ein separater Eingangsbereich in den Ebenen 0 und -1 ausgebildet. Die Technikräume dieses Bereiches wurden abweichend zu den Ausstellungshallen aus der Ebene 0 in die Ebene -1 versetzt. Die Hallen sind mit begehbaren Versorgungsgängen unterkellert. Von dort werden über Installationskanäle die Medien in den Ausstellungsbereich verlegt. In der Halle selbst ist keine oberirdische Verlegung vorgesehen. Die Installationskanäle bieten die Möglichkeit an jeder beliebigen Stelle auszufädeln und die Medien über wenige Meter an den Verbraucher heranzuführen. In den begehbaren Versorgungsgängen befinden sich die Aufschaltpunkte für die einzelnen Medien Elektro, flexible Sicherheitsbeleuchtung, Telekommunikationstechnik, Brandmeldeanlage, Wasser, Sprinkler und Druckluft. In der Halle 1,3 und 5 werden bei Sonderveranstaltungen an den 4 Hallenstützen zusätzliche Hydrantenschränke installiert. Im Dachbereich, als Fachwerk ausgebildet, sind untergebracht:

- Beleuchtung inkl. Sicherheitsbeleuchtung
- Hallensprinkler
- Brandmeldetechnik
- Beschallung
- Lüftung
- RWA - Anlagen
- Einläufe Dachentwässerung

Ebenfalls im Dachtragwerk stehen die bei Veranstaltungen geforderten Hängepunkte und zusätzliche Rauchabzüge zur Verfügung.

Beschreibung der Bauobjekte

- 4 Hallen ca. 150 x 150 m, ca. 20.000 qm, 8 m lichte Höhe
- 1 Hochhalle ca. 150 x 150 m, ca. 20.000 qm, bis 14 m lichte Höhe
- Versorgungskanäle
- 4 begehbare Versorgungskanäle je Halle in StB-Konstruktion 3,00 m x 3,00 m i.L je Kanal ca. 150 m
- 1 begehbare Ringkanal in StB-Konstruktion ca. 5,95 m x 4,00 m i.L, Hauptgang, nicht für die Ausstellungsversorgung 66 Stichkanäle in StB-Fertigteilen in Gefälle verlegt ca. 90 x 90 cm; je Kanal ca. 50m; ausgehend von den Versorgungskanälen unterhalb der Decke des Fußbodens.

Ausstellungsfreigelände

Hinter den Hallen 2 und 4 befinden sich die Ausstellungsfreigelände 1 und 2. Dieses sind in Parzellen aufgeteilt, jede Parzelle enthält einen Versorgungsschrank für Medien Elektrotechnik und Telekommunikationstechnik. Von diesen Versorgungsschränken werden die einzelnen Parzellen versorgt. Der Frischwasseranschluss erfolgt über Hydranten. Daneben existiert ein Fädelsystem zur Verbindung der einzelnen Versorgungspunkte im Freigelände und Anschluss an die Hallen. Die Technikräume für dieses Freigelände befinden sich in der Hallen 4. Beleuchtet wird die Fläche durch Mastleuchten in den einzelnen Parzellen.

Messehaus

Das Messehaus besteht aus mehreren Etagen mit Büroflächen und allgemeiner Nutzungsfläche.

In der Ebene -1 befinden sich Technikräume sowie ein Konferenzbereich. In Ebene 0 ist der Eingangsbereich mit dem Atrium, das sich bis zum Dach erstreckt. Hier sind Aufenthaltsbereiche, Logen, Casino und ähnliches untergebracht, die Kunden und Mitarbeitern zur Verfügung stehen

Westflügel

Beherbergt insbesondere Büroräume, Technik, Versand und Druckerei.

Handwerkerzentrum

Das Handwerkerzentrum beinhaltet die größeren Technikzentralen zur Versorgung des Messegeländes, Werkstätten, Lager, sowie Büro- und Lagerflächen für externe Auftragnehmer.

Restaurants

Zwischen den einzelnen Ausstellungshallen sind Restaurants errichtet, die durch einen Auftragnehmer geführt werden. Die Versorgung erfolgt über die Technik der Leipziger Messe.

Nebengebäude, Parkflächen, Parks

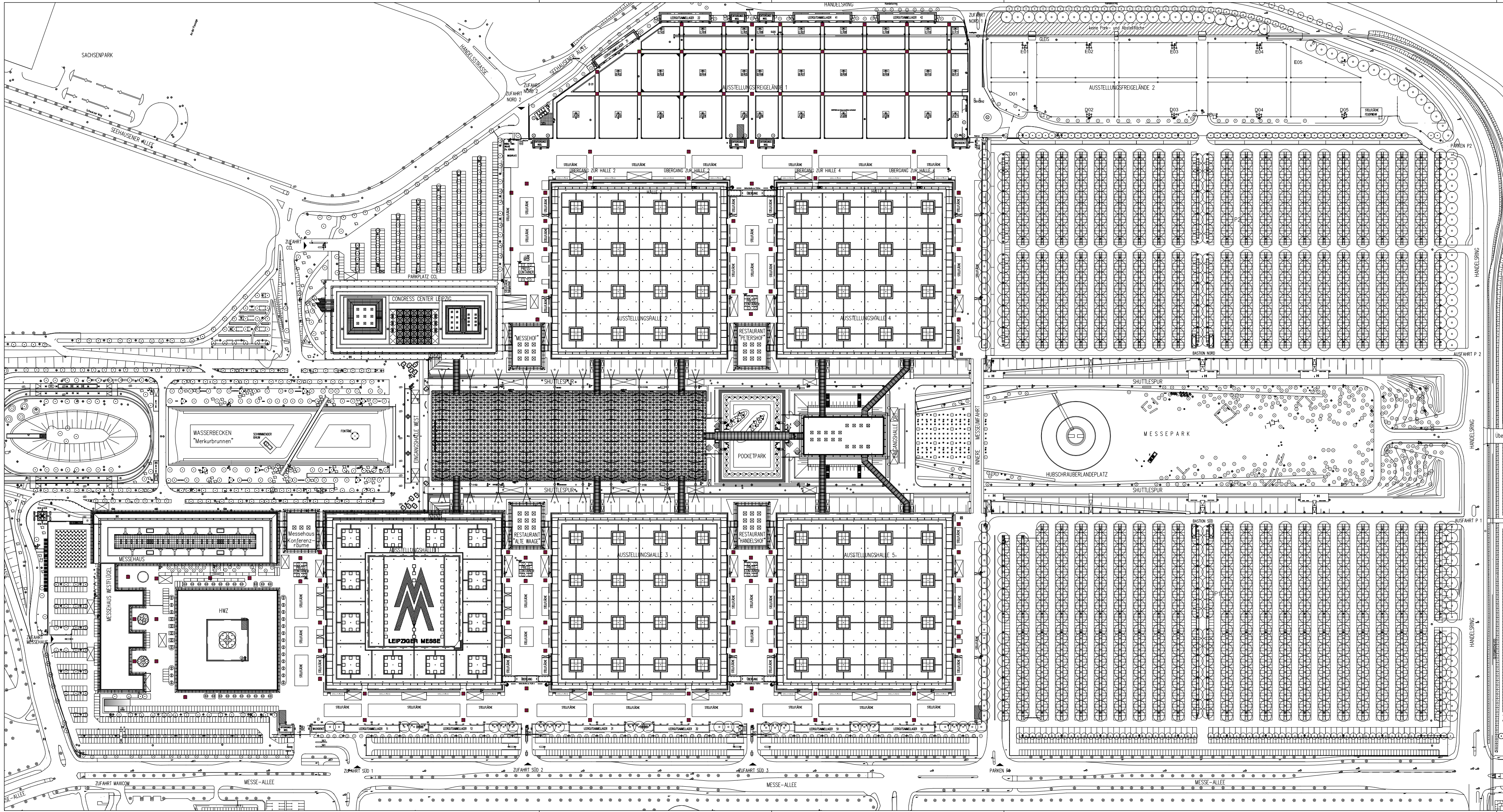
Neben den reinen Ausstellungsbereichen verfügt das Gelände über weitläufige Parkplätze, Grünanlagen und andere Flächen und Kleinbauwerke. Die Nutzung für Veranstaltungen ist nicht auszuschließen, die Versorgung ist im Einzelfall zu klären.

Weitere Infrastruktur

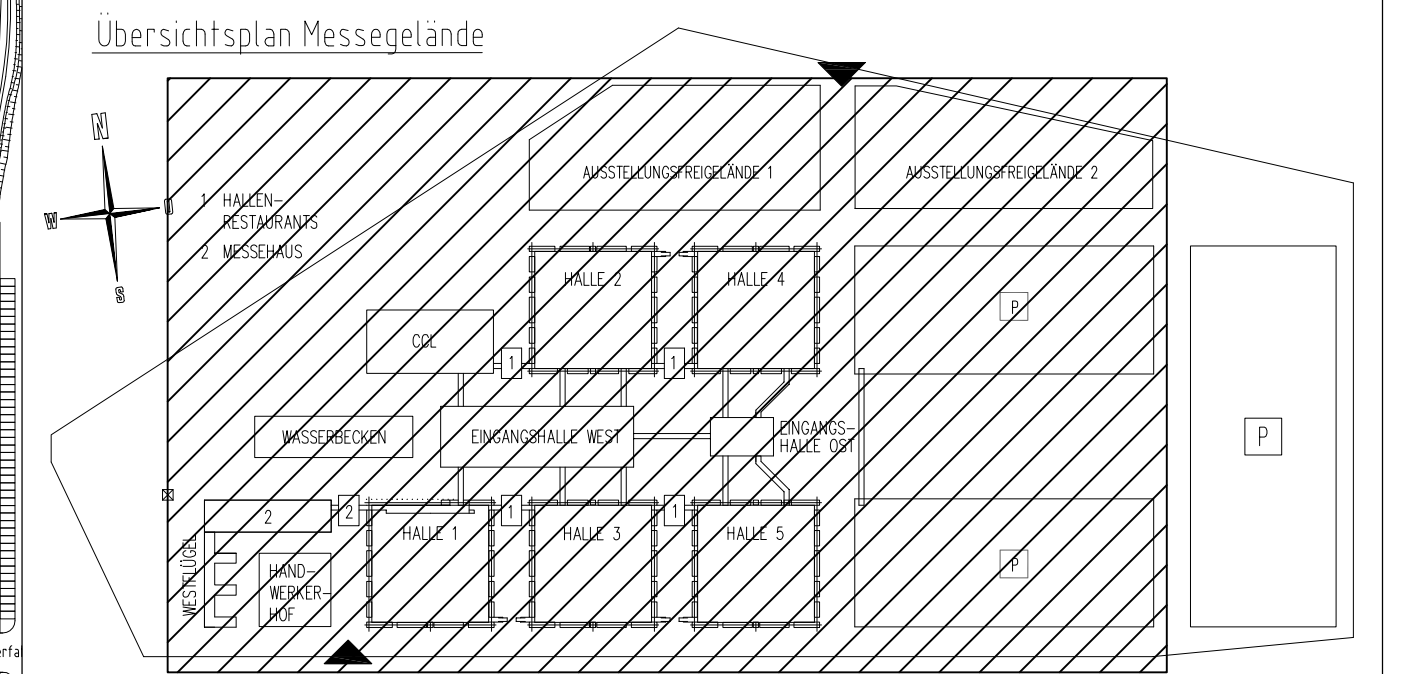
Die LM besitzt folgende, weitere Gebäude:

- MaxicoM
- Kongresshalle am Zoo (Das imposante Gründerzeitgebäude neben dem Haupteingang zum Zoo Leipzig beherbergt ein modernes Tagungszentrum. Auf mehreren Ebenen verfügt es über flexible Ausstellungsflächen, Säle (15) und Räume unterschiedlichster Größe. Vom Großen Saal, der 1.200 Personen fasst, bis hin zu kleineren Beratungsräumen.)

Die dort vorhandene Technik entspricht tlw. nicht dem Standard des Messegeländes.



Legende				Bemerkungen
	Öffentliches Telefon		Leuchten	
	Poller		Haltestelle	
	Baum/Gebüsch/Hecke		Infostele/-wand	
	Stein Geopark		Kunst Neue Messe	
	Bank		Überflurhydrant	
	Fahnenmast		Unterflurhydrant	
	Öffentliches WC		Unterflursteckdose	
			Elektroversorgungspoller	





LEIPZIGER MESSE

Objekt:

Messegelände

Planart:

Lageplan

Diese Zeichnung einschließlich aller Urheberrechte ist Eigentum der Leipziger Messe GmbH und darf ohne deren Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Eine sonstige Verwendung bedarf der Zustimmung der Leipziger Messe GmbH.

Zeichnungsnummer:

BCG-W00-00002-3

Index:

D

ausgefertigt am/durch:

02.05.2013
B. Kurth

Ursprung-Zeichnungsnummer:

GMP
NML5021-302000

Maßstab:

1:2500